

## Die Apokalyptischen Reiter "Sehnsucht"

Visit "[Sehnsucht](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Sehnsucht regierte einst ein armes Herz,  
glaubte es soll ewig leiden.  
Sehnsucht oh ewiger Schmerz:  
Muß ohne mich durch Krieg und Plage reiten.

Ein Narr ging aus und suche flehend Licht ein Heil zu  
leben gerne  
Der Pfad auch hieß sich ungewiss, doch  
Hoffnung lag in der Ferne  
Im Süden sollt es Orte geben wo es sich  
lohnte nachzugehen  
Er durchschlängelt endlose Weiten,  
überquerte Höhen.

Wildes Blut und Schmutz "bermut zwangen ihn nach  
Norden  
Dort lernte er zu überleben und ist hart  
geworden  
Im Westen sah er Wunder, die im Osten noch niemand  
gesehen  
Drum wollt man ihn ermorden und er musst wieder  
gehen.

Sehnsucht verzehrte lange Zeit ein Herz,  
Und band alle Fröhlichkeiten.  
Sehnsucht, oh ewiger Schmerz  
Treustes aller Leiden.

Mit einem Bein am Abgrund stehend da fing er an zu  
lachen  
Das Leben ward doch wunderschön  
Er hatte seinen Traum gesehen  
Viele Wege ging er schon und war vermeindlich fast  
am Ziel  
Tränen wollten nicht mehr fließen  
War es doch wie es ihm gefiel.

Sehnsucht regierte lange Zeit ein Herz  
Glaubte es soll ewig leiden.  
Sehnsucht oh ewiger Schmerz  
Werd ohne dich durch Krieg und Plage reiten.

Visit [Die Apokalyptischen Reiter](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.